



OLAER Austria GmbH

Wachtelstrasse 25, A – 4053 Haid

Tel. ..43 (7229) 803 06

Fax ..43 (7229) 803 06 - 21

E-mail: info@olaer.at www.olaer.at

Beschreibung

OSP 746

Das Prüf- und Füllgerät VGU dient zum Aufladen von Blasen-, Kolben- und Membranspeichern mit Stickstoff und zum Prüfen oder ändern des vorhandenen Vorfülldruckes.

Das Gerät passt auf alle OLAER-Speicher mit Klappenventil $\frac{3}{8}$ " und $\frac{7}{8}$ ", Schraderventil und Verschlusschraube.

Es wird auf das Gasfüllventil oder die Verschlusschraube des Hydrospeichers geschraubt und mit einem Schlauch an eine handelsübliche Stickstoff-Flasche angeschlossen. Wenn nur der Vorfülldruck kontrolliert werden muss, ist das Anschliessen des Füllschlauches nicht erforderlich.

Jede Einheit enthält:

- Prüf- & Füllgerät mit Manometer, Rückschlagventil am Füllanschluss, eingebautes Entlastungsventil, Ventilschraube zum Öffnen des Gasfüllventils oder der Verschlusschraube.
- Füllschlauch, Länge 2,5 m.
- mit Raccord für Speicheranschluss:
 - ◆ $\frac{7}{8}$ " - 14 UNF
 - ◆ $\frac{5}{8}$ " - 18 UNF
 - ◆ 0,305" - 32 NPT
 - ◆ M28 x 1,5
- Schutzkoffer aus Kunststoff



Maximal zulässiger Betriebsdruck: je nach Manometer max. 340 bar. Inbusschraube am Membranspeicher festziehen mit 20 Nm.

Für höhere Drücke bis max. 550 bar muss das Prüf- und Füllgerät Typ VG3 mit dem Füllschlauch TS6 verwendet werden!

Typenbezeichnung

VG U Typ Prüf- und Füllgerät Manometer 6, 10, 25, 60, 100, 250, 400 bar	-	250	-	TS 3 Füllschlauch TS 3: für CH, D, N, S, A, FL, NL, DK, GUS Anschluss W 24,32 x 1,814 400 bar (andere Länder siehe Pos. 40 auf Rückseite)
---	---	------------	---	---

Handhabung

VORBEREITUNG

- Vor jeder Prüfung oder dem Auf- bzw. Nachfüllen mit Stickstoff ist der Hydrospeicher flüssigkeitsseitig zu entlasten.

Speicher mit Gasfüllventil:

- Sterngriff (Pos.6) muss ganz nach aussen geschraubt sein.
- Schutzkappe/n des Gasfüllventils abschrauben.
- Füllgerät je nach Speicheranschluss mit Adapter Pos. 25 oder 30 (+ Raccord Pos. 36 in Adapter bei Schraderventilen) auf das Gasfüllventil schrauben.

- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Sterngriff Pos. 20 im Uhrzeigersinn schliessen).

Speicher mit Verschlusschraube:

- Sterngriff (Pos.6) muss ganz nach aussen geschraubt sein.
- Plastikdeckel an Gasverschlusschraube abnehmen.
- Verschlusschraube mit Inbus-Schlüssel SW 6 lockern.
- Füllgerät ohne Adapter auf Verschlusschraube schrauben.
- Manometer in günstige Ableseposition bringen und Überwurfmutter (Pos. 5) von Hand blockieren.
- Überprüfen, ob das Entlastungsventil geschlossen ist (Sterngriff Pos. 20 muss ganz nach innen geschraubt sein).

PRÜFEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Drehen des Sterngriffs (Pos. 6) entgegen dem Uhrzeigersinn. Dadurch wird das Gasfüllventil oder Inbus-Schraube geöffnet, und der Druck kann auf dem Manometer abgelesen werden.

REDUZIERUNG DES GASFÜLLDRUCKES

- Sterngriff (Pos. 20) des Entlastungsventils langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Der Stickstoff entweicht ins Freie.

ERHÖHUNG / AUFFÜLLEN DES GASFÜLLDRUCKES

- Füllschlauch einerseits am Stutzen mit Rückschlagventil (Pos. 7) und andererseits an einer handelsüblichen Stickstoff-Flasche anschliessen.
- Absperrventil an der Stickstoff-Flasche vorsichtig öffnen. Stickstoff langsam in den Speicher strömen lassen, bis der gewünschte Vorfülldruck erreicht ist.
- Absperrhahn der Stickstoff-Flasche schliessen.
- Nach 5 - 10 Minuten (Temperaturausgleich) Fülldruck wie oben beschrieben überprüfen und wenn notwendig korrigieren.

Bei Gasfülldrücken höher als der vorhandene Stickstoff-Flaschen-Druck, kann das Stickstoffladegerät SLG 1 (bis 400 bar) verwendet werden - siehe Normblatt OSP 762.

DEMONTAGE

- Sterngriff (Pos. 6) zurückdrehen.
- Sterngriff (Pos. 20) nach aussen drehen.
- Gerät abschrauben.
- Verschlusschraube mit Inbus-Schlüssel SW 6 fest anziehen.
- Dichtheit des Gasfüllventils oder Verschlusschraube mit schaubildendem Mittel überprüfen.
- Schutzkappe/n wieder aufschrauben und von Hand anziehen.

Achtung:

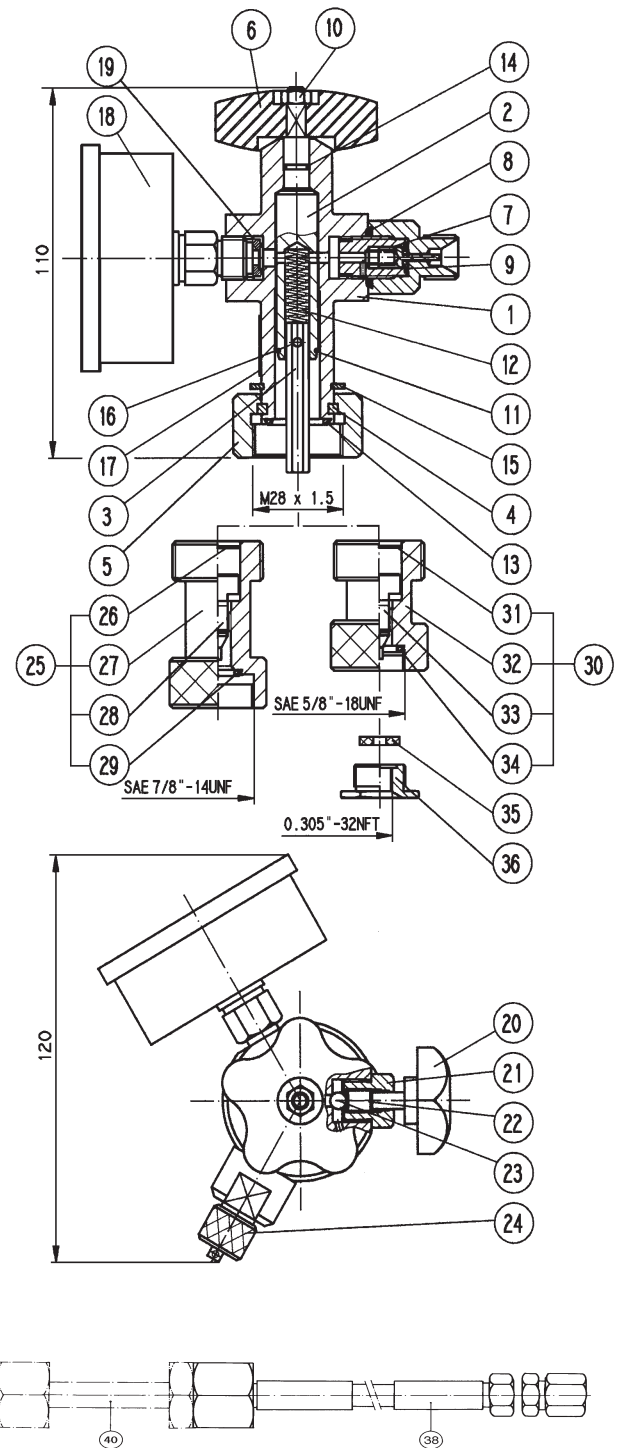
- Zum Füllen nie Sauerstoff verwenden.
- Sofern der Druck der Stickstoff-Flasche höher ist als der Betriebsdruck des Speichers, muss ein Gasminderungsventil vorgeschaltet werden.

Ersatzteilliste

Zu Prüf- und Füllgerät VGU

Pos.	Anzahl	Gegenstand	Empfohlene Ersatzteile
1	1	Ventilkörper	
2	1	Ventilspindel	
3	1	Bolzen	
4	1	Geteilter Ring	
5	1	Überwurfmutter	
6	1	Sterngriff	
7	1	Rückschlagventil	
8	1	O-Ring	x
9	1	Flachdichtung	x
10		6-kant Mutter	
11	1	Sprengring	
12	1	Normdruckfeder	
13	1	O-Ring	x
14	1	O-Ring	x
15	1	Sicherungsring	
16	1	Knebelkerbstift	
17	1	Firmenschild	
18	1	Manometer (Anschluss G 1/4")	
19	1	Kupferdichtung	x
20	1	Sterngriff	
21	1	Stopfbüchse	
22	1	Spindel	
23	1	Kugel	
24	1	Schutzkappe	
25	1	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF komplett	
26	1	Sicherungsring	
27	1	Adapter SAE 7/8" - 14 UNF	
28	1	Spindel	
29	1	O-Ring	x
30	1	Adapter 5/8" - 18 UNF komplett	
31	1	Sicherungsring	
32	1	Adapter 5/8" - 18 UNF	
33	1	Spindel	
34	1	O-Ring	x
35	1	Flachdichtung	x
36	1	Raccord 0,305" - 32 NPT	
37	1	Dichtungssatz (enthält alle Dichtungen)	x
38	1	Füllschlauch	
40	1	Raccord für fremde Stickstoffflaschen	

40b	GB / AUS	R 5/8" aussen
40c	USA	24,51 x 1/14" aussen
40d	Italien	21,7 x 1/14" aussen
40e	Japan	22 x 1/14" innen
40f	Japan	W 23 x 1/14" aussen
40g	Brasilien	R 1/2" innen
40h	F, B, E	21,7 x 1/14" innen
40i	China	M 22 x 1,5 innen
40k	China	5/8" innen
40l	Malaysia	G 7/8" aussen
40m	Trinidad	7/8" - 14 UNF aussen
40n	Bulgarien	3/4" innen
40o	Philippinen	W 23 x 1/14" links



Bestellbeispiel:

Dichtungssatz Pos. 37 für VGU